



Hessenwald-Post

Eltern-Infoblatt Nr. 7

17.10.2023

Liebe Schulgemeinde!

Vor knapp zwei Monaten startete das neue Schuljahr 2023/24 und wir haben uns wieder gut in den Alltag hineingefunden. Obwohl vieles neu ist, kommt es mir vor, als ob es schon immer so gewesen wäre... Und dennoch gab es viele Veränderungen:

Im Schulleitungsteam gab es einen Wechsel, den Sie alle mitbekommen haben. Kai Darmstädter, unser ehemaliger stellvertretender Schulleiter, wurde in Doha, im Emirat Katar, Schulleiter der dortigen Deutschen Schule. Im neuen Schulleitungsteam haben wir Herrn Wüst herzlich aufgenommen, als Rektor ist er für den Bereich der Stunden-, Vertretungsplanung zuständig. Zwei weitere Schulleitungsstellen sind noch zu besetzen.

In dieser Hessenwald-Post nehmen wir Sie mit auf eine Reise zurück zu den Highlights des letzten Schuljahres, aber auch die neuen Kolleginnen und Kollegen werden kurz vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen schöne Einblicke und ein kurzweiliges Lesevergnügen!

Herzliche Grüße

Ihr Markus Bürger mit dem Schulleitungsteam und Kollegium

„Wir werden dich auf jeden Fall schwer vermissen!“

Weiterstadt (LÖR) „Mit all deinen hessischen und internationalen Erfahrungen hast du dich mit voller Kraft für die Hessenwaldschule eingebracht!“ Schulleiter Markus Bürger würdigt seinen Stellvertreter Kai Darmstädter auch als Visionär und verlässlichen Teamplayer. Der Planer, Macher und Organisator wechselt an die Deutsche Internationale Schule in Doha, Katar.

Es ist nicht das erste Mal, dass Kai Darmstädter an einer Schule im fernen Ausland arbeitet. Von 2001 bis 2009 bereicherte er die Deutsche Schule in Sydney mit seinem Fachverstand. Als stellvertretender Leiter der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt sorgte



Kai Darmstädter auch dort für Struktur, Ordnung und bestmögliche Unterrichtsvoraussetzungen.

Kai Darmstädter hat entscheidend den gebundenen Ganzttag an der Hessenwaldschule mitgestaltet und trug so dazu bei, dass die Schule zwischen Erzhausen, Gräfenhausen und Wixhausen auf diesem Feld führend im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde. Er ist der Vater der iPad-Klassen, führte das Programm WebUntis „gegen hartnäckigen Widerstand zur rechten Zeit“ ein, wie Schulleiter Markus Bürger bei der Verabschiedung verriet. Das alles vor Corona. Mit der Hilfe des Programms kamen SchülerInnen und LehrerInnen deutlich besser durch die Pandemie. Als ob er es geahnt hätte!



Kai Darmstädter in seinem Element: Am PC steuerte und organisierte er den Unterricht. Foto R. Lörzer

„Du willst raus in die Welt! Der Austausch mit Menschen aus verschiedenen Kulturen mit verschiedenen Ansichten ist dir wichtig“, so Markus Bürger. Er spricht für das Kollegium, als er bekennt: „Wir werden dich auf jeden Fall schwer vermissen!“ Und einen arabischen Ratschlag gibt er seinem Stellvertreter auch mit auf den Weg: „Humor und Geduld sind zwei Kamele, mit denen du durch jede Wüste kommst.“

„Ihr Abschied reißt eine Lücke“, ist Sandra Scherer, Vorsitzende des Schulelternbeirates, überzeugt. Auch Frderevereinsvorsitzender Michael Eberle lässt es sich nicht nehmen, dem Stellvertreter für seine Arbeit und sein Engagement zu danken und ihm ein paar gute Flaschen Wein mit auf den Weg zu geben. „Die Zusammenarbeit mit den Eltern lief immer vorbildlich“, resümierte Kai Darmstädter und dachte dabei an zahlreiche Projekte in den vergangenen Jahren.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium lief reibungslos. Kein Wunder, sorgte der

stellvertretende Schulleiter durch sein Konzept doch dafür, dass kaum Vertretungsstunden für das Stammkollegium anfielen. Kai Darmstädter: „Mir ist es immer wichtig gewesen, möglichst optimale Voraussetzungen für den Unterricht zu schaffen. Darauf kommt es an!“

Menschlichkeit und Fachverstand

Weiterstadt (LÖR) „Ihr habt in den vergangenen sechs Jahren an der Hessenwaldschule nicht nur euren Fachverstand gebildet, sondern auch soziale und menschliche Qualitäten entwickelt“, freute sich Schulleiter Markus Bürger bei der Abschlussfeier mit den Absolventen der neunten und zehnten Klassen. Die meisten hatten sich festlich gekleidet, dem Anlass angemessen. Den besten Realschulabschluss erreichte Mane Byuzand mit einem Notendurchschnitt von 1,1.

„Vor einem Jahr kamen wir zusammen und haben klar formuliert, welche Mission wir verfolgen: einen guten Hauptschulabschluss“, so Cihan Olgun, Klassenleiter der 9a. „Dieser Herausforderung habt ihr euch alle gestellt und erfolgreich abgeschlossen“, stellte Olgun nicht ohne Stolz fest. Wenn der Weg einmal schwer werde, solle sich jeder Absolvent bewusst machen, was er in der Hessenwaldschule geleistet und erreicht habe und welche innere Stärke er besitze, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Klassenbeste der 9a heißt Jennifer Strollo. Sie hat einen Durchschnitt von 2,0 erreicht.

Dirk Ohler, Klassenlehrer der 9b, sprach die Motivation seiner SchülerInnen an. „Ihr habt mit eurem Abschluss bewiesen, dass ihr bereit seid, für eure Ziele zu arbeiten“, stellte er fest. Ohler ermutigte dazu, „euren Weg mit Zuversicht und Leidenschaft fortzusetzen“. Der Klassenlehrer: „Ihr habt bewiesen, dass ihr die Eigenschaften besitzt, die für euren Erfolg notwendig sind!“ In der 9b schloss Alessandro Pampalone mit 2,2 am besten ab.

„Die Vielfalt der Pflanzenwelt spiegelt die Vielfalt der Menschen wider“, so Miriam Treutz zu ihren RealschulabsolventInnen. Die Klassenleiterin der 10a förderte die Kreativität und versuchte, das Korsett der Verbindlichkeiten zu lösen, „um mehr von euch zu sehen als abrufbare Leistung“. Miriam Treutz: „Lasst euch nie entmutigen, sondern macht immer weiter und macht es beim nächsten Mal besser!“ Bei Paul Kowalewski hat alles wunderbar geklappt. Mit einem Durchschnitt von 1,4 war er Klassenbester der 10a.

Jonas Oberle, Lehrer der 10b, erinnerte an die zurückliegenden anstrengenden Wochen. Die Bibliothek sei für einige zum zweiten Zuhause geworden. „Ihr habt alle einen Abschluss erreicht und könnt mit eurer Leistung mehr als zufrieden sein“, freute sich Oberle für seine SchülerInnen. Er sprach von einer „unglaublich lieben und sozialen Gruppe“. Der Klassenlehrer: „Ihr habt Humor, Energie, Stolz und seid eine verlässliche und engagierte



Klasse, die auch im Schulleben Verantwortung übernommen hat!“ In der 10b schloss Mane Byuzand mit der Traumnote 1,1 ab.



„Wir haben zusammen gelacht, gelernt, manchmal gefeiert und auch die eine oder andere Herausforderung gemeistert“, erinnerte sich Gymnasiallehrerin Christin Pfaff an die vergangenen Jahre. „Ihr seid hier an der Hessenwaldschule zu tollen Individuen herangewachsen, lasst euch von niemandem etwas anderes weismachen“, so Christin Pfaff.

Sabine Henninger, Klassenlehrerin der 10e, überreichte ihren SchülerInnen Sonnenblumen zum Abschied. Sie seien ein Symbol für Licht, Leben, Gesundheit, Freiheit und Offenheit. „All das wünsche ich euch von Herzen“, so Henninger.

Spanisch-Fachleiterin Celia Cid nutzte die Gelegenheit, um Emily Zhang und Amelie Elbe auszuzeichnen. Die beiden Schülerinnen haben herausragende Leistungen gezeigt und dafür das weltweit anerkannte Dele-Diplom des Instituto Cervantes der Stufe A2/B1 erhalten.



Drachen, Löwen, Verständnis und Vertrauen



Kunstlehrerin Monika Hölzer und ihre Schülerinnen und Schüler präsentierten einen riesigen und bunten Drachen.

Foto R. Lörzer

Weiterstadt (LÖR) „Kultur dient nicht nur als Brücke zwischen den Herzen und Gefühlen der Menschen, noch viel mehr ist sie ein Anknüpfungspunkt für ein besseres Verständnis und Vertrauen zwischen den Ländern“, so Qi Huan Xin vom Generalkonsulat der Volksrepublik China beim großen Schulfest an der Hessenwaldschule.

Eine Woche lang hatten die Huada-Schule und das Kollegium der Hessenwaldschule zusammengearbeitet, Projekte erfolgreich abgeschlossen und Aufführungen vorbereitet. Die zahlreichen Besucher des Festes nahmen die Ergebnisse begeistert auf.

Der traditionelle chinesische Löwentanz wurde bestaunt. Die Kung-Fu-Präsentation kam sehr gut an. Das Gleiche galt für das chinesische Abschiedslied, das der Jahrgang 5 einstudiert hatte, und die Musik-Mix-Aufführung der Gruppe von Michael Krsnik. Bewunderung löste der Auftritt der Zui-Qing-Bo-Tänzerin aus und der riesige Drache, den die Schüler*innen von Lehrerin Monika Hölzer im Kunstunterricht in Kleinarbeit gemalt und gebastelt hatten, war der Blickfang auf dem Pausenhof.

„Unser Schulfest steht ganz im Zeichen der deutsch-chinesischen Freundschaft“, freute sich Dr. Jie Tian, die Leiterin der Huada-Schule. Diese Freundschaft trage „großartige Früchte“, so die

Schulleiterin. Die Projektwoche sei eine davon.

Auch Markus Bürger, Leiter der Hessenwaldschule, stellte die Verbindung mit der Huada-Schule ins Zentrum. Wie Bürgermeisterin Claudia Lange, freute er sich über den außerordentlich guten Besuch, die großartigen Aufführungen, die vielen Leckereien und das muntere kulturelle Treiben in und rund um die Hessenwaldschule.



Unsere Schulbibliothek



Neben den alltäglichen Abläufen in der Schulbibliothek standen dieses Schuljahr zwei besondere Höhepunkte für die Schülerinnen und Schüler an.

Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen besuchte die Jahrgangsstufe 5 die Buchhandlung Thalia.

Im Rahmen der Stiftung „Buchkultur und Leseförderung“ finden jährlich Aktionen in über 3300 Buchhandlungen statt, um die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen zu stärken. „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine dieser Aktionen und möchte mit der Verteilung von Buchgutscheinen die Freude am Lesen wecken. Vor dem Erhalt der Buchgutscheine hatten die Klassen gruppenweise die Gelegenheit an einer Führung teilzunehmen und die Organisation einer Buchhandlung mit den unterschiedlichen Bereichen kennenzulernen.

Ein Element der Buchaktion beinhaltet auch einen Schreib- und Kreativwettbewerb zum Welttag des Buches, an diesem nehmen einige Schülerinnen und Schüler teil, um die begehrten Klassenpreise zu gewinnen.





Das Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt „Huch, ein Buch!“ war Ziel der Jahrgangsstufe 9. Der Bibliothekskurs der Schule organisierte den Besuch der Stadtbibliothek und die Teilnahme an einer Lesung in der Centralstation in Darmstadt. Zwar besitzt die HWS eine gut ausgestattete Bücherei, jedoch verfügt die Stadtbibliothek Darmstadt über ein weitgrößeres Angebot. Mit Arbeitsaufträgen ausgestattet, streiften vier neunte Klassen der Hessenwaldschule durch das Justus-Liebig-Haus und waren von der Vielfalt der Bücher und Medien beeindruckt.

Im Anschluss stand die Lesung in der Centralstation an. „Queer gestreift“ heißt das Buch von Katrin Köller, indem die Autorin über das Thema LGBTIQA+ informiert.



Das vorgestellte Buch möchte für die Offenheit im Umgang miteinander, Liebe und Respekt füreinander, und Normbewertungen sensibilisieren. Die Botschaft ist: „Nehmen wir einander an, wie wir uns empfinden.“

Pia Greifenstein, Leitung der Schulbibliothek

★ Weitere Sternstunde für die Hessenwaldschule ★

Weiterstadt (LÖR) „Es ist ein guter Tag für den Landkreis, ein guter Tag für die Bildung und ein guter Tag für die Hessenwaldschule!“ Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler freute sich mit den Schülerinnen und Schülern, Bürgermeister Ralf Möller, Bürgermeisterin Claudia Lange, den Lehrerinnen und Lehrern und Schulleiter Markus Bürger über die Fertigstellung des Fachklassentraktes.

2,3 Millionen Euro investierte der Landkreis in die Sanierung des knapp 720 Quadratmeter großen Gebäudes. Jetzt stehen zwei moderne Kunsträume, zwei Musikräume, zwei



Maschinenräume, ein Werkraum mit Brennofen und eine Lehrküche zur Verfügung.

Schulleiter Markus Bürger sprach von einer „weiteren Sternstunde“. Für ihn sei die Hessenwaldschule „die schönste Schule Deutschlands“ und ein architektonisch wertvoller Bau dazu. Der Raum sei der dritte Pädagoge und daher sehr wichtig. Der Fachklassentrakt biete die



besten Voraussetzungen für einen lehrreichen und handlungsorientierten Unterricht. „Macht das Beste draus“, so Bürgermeister Ralf Möller, ein Satz, den ihm seine Oma mit auf den Weg gegeben habe und der Richtschnur für ihn geworden sei. Claudia Lange freute sich über das gelungene Projekt, das die Schule zwischen Erzhausen, Gräfenhausen und Wixhausen vervollkommnet. Wenn der riesige Pausenhof fertig ist, hat der Landkreis die besten räumlichen Bildungsvoraussetzungen in diesem Bereich geschaffen.

Die Schülerinnen und Schüler von Michael Krsnik, Jonas Oberle und Aylin Weber bewiesen mit ihrem Gesang und ihrem Tanz, dass diese Investitionen bestens angelegt sind.

Herausragende Leistungen und soziales Engagement

Weiterstadt (LÖR) Jahr für Jahr machen Hessenwaldschüler*innen mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam, sei es in den fachlichen Bereichen oder im Schulleben. Im Mathematikwettbewerb der achten Klassen siegte Alessio Szelpal nicht nur an der Hessenwaldschule, er holte auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg den ersten Platz. Ein Erfolg, über den sich Daniel Fleischer besonders freute. Er unterrichtet Alessio in Mathematik.

Bevor Stufenleiterin Chantal Reuter den Reigen der Auszeichnungen eröffnete, legte die Schulband los, die Musiklehrer Jonas Oberle betreut. Begeisterter Beifall war den neun Musiker*innen gewiss. Alle Songs kamen gut an. Chantal Reuter war erfreut über das große Engagement und die zahlreichen guten Leistungen.

Beim Physikwettbewerb im Jahrgang 7 entwickelten die Hessenwaldschüler*innen der Verbundklassen Fahrzeuge, die mit Druckluft angetrieben wurden. Fachleiterin Barbara



Rink-Salzer war begeistert von den Ideen ihrer Schüler*innen. Arman Raja, Eddy Momo und Marvin Bruckdorfer konstruierten das effizienteste Fahrzeug. Die Gymnasialklassen bauten als Gemeinschaftsprodukt Kugelbahnen. Hier wurde die Klasse 7d für ihre Teamleistung ausgezeichnet.

Im Mathematikwettbewerb waren neben Alessio Szelpal Diamond Trumpfheller, Tobias Zielinski und Noah Makhfery auch Justice Rials und Latitia Aster erfolgreich. Fachleiterin Tatiana Thoma zeichnete sie aus.

Sophie Schwarz wurde Schulsiegerin im Deutsch-Vorlesewettbewerb. Nada Oued Lahrouch, Emilia Grazia Giannico, Emma Marie Kaiser und Mara Wesp hatten in ihren Klassen die Nase vorn. Lehrerin Ute Trebbin gab bei der Preisverleihung eine Kostprobe ihres trockenen Humors: „Wer lesen kann, ist im klar Vorteil und an unserer Schule können es viele besonders gut.“

Den Vorlesewettbewerb in Spanisch gewannen in den unterschiedlichen Leistungsstufen: Dina Nasaruk, Anuk Fabian Tom Lehmann, Artur Makrushin und Daniela Okiye Pascual. Im Französisch-Vorlesewettbewerb überzeugten Erjona Kafexholli, Moritz Rödl, Sophia Welter, Viktor Kosbab und Zoe Morra. Sofia Cruz, Lian Rödling und Alessia Weismantel waren bei MiniLeo erfolgreich.

Die Schulsanitäter*innen, die Jessica Kanters anleitet, sind nahezu täglich im Einsatz, um Mitschüler zu betreuen, die Kopf- oder Bauchweh haben, sich gestoßen oder Kopfweh haben. Philip Rauch, Darren Hall und Luca Huxhorn standen für die zusammen 16 Helfer auf der Bühne und nahmen die Ehrung entgegen.

Die 10d war beim Bundeswettbewerb für Spanisch erfolgreich. Celia Cid, Spanisch-Fachleiterin und zusammen mit Tatiana Thoma Koordinatorin der Schülerehrungsveranstaltung, würdigte die guten Leistungen der Klasse. Celia Cid war es auch, die die Dele-Diplome überreichte. Die weltweit anerkannten Prüfungen in den unterschiedlichen Anforderungsstufen bestanden Nick Gutberlet, Tim van der Meulen, Luka Glavas, Anuk Lehmann, Dilan Göktas, Luke Mühl, Ainara Tebart, Tobias Zielinski, Lucas Vanata, Linus Hannusch, Emily Zhang, Amelie Elbe und Daniela Okiye Pascual.

Ohne die Jungs von der Veranstaltungstechnik wären weder die Auftritte des hr-Rundfunkorchesters und der Erzhäuser Bigband noch die Schülerehrung umsetzbar. Peter Tanke, Leiter der AG, bedankte sich bei Pascal Oberhaus, Viktor Kosbab, Liam Kroll, Julian Breidert, Marvin Schäfer, Krzysztof Walkowski und Erik Völger.

Für ihr großes Engagement in der Schülervertretung belohnte Viktoria Armbrüster die Schülersprecher Jonas Elfe und Sophia Siebold. Die beiden brachten sich bei vielen Themen ein. Das galt auch für die Jahrgangssprecher*innen und die anderen SV-Mitglieder. Für



Speis und Trank sorgten in den Pausen Johanna Bock, Paul Kowalewski, Julie Czekalla und Mia Machdi Ghazvini. Uwe Labatzki organisiert die Pausenverpflegung seit Jahren und freut sich immer über Unterstützung.

„The Big Challenge“ ist der erste Englisch-Test für Schulen. Er ist App basiert. Als Christin Pfaff die Ergebnisse der Hessenwaldschüler bekanntgab, war klar: Sie können sich sehen lassen! Zino Tabola erreichte den ersten Platz in Hessen, Mario Miskovic den zweiten, Wiktor Rzeczkowski den dritten und Till Lutz den vierten Platz im Land. Interessanterweise sind alle Schüler in der Klasse 9c. Placido Sanlorenzo ist ihr Englischlehrer, in den Jahren zuvor war es Ute Trebbin. Auch Justice Rials aus der 8c war Drittbester in Hessen. Auf Schulebene gewannen Simon Dittmann, Aleyna Cengiz Nohamin Telila, Anuk Lehmann und John Klaus Gallardo.

Christin Pfaff zeichnete die Schulsieger im Kunstwettbewerb „Europäisch ist gleich bunt“ aus. Gewonnen haben Emma Kaiser, Annabelle Krantz und Zoe Launer. Mehrere Schüler der 10e wie Maximilian Philippi und Adeel Ahmad kamen auf die Bühne, als Französisch-Fachleiter Tobias Wayand den Erfolg im Finale des Hessischen Theaterwettbewerbs beschrieb. Inhaltlich sei das Stück der 10e am besten gewesen.

Tobias Wayand arbeitet mit seinen Schüler*innen nicht nur auf schauspielerischer Ebene, er leitete auch die Diversity AG, die am Wettbewerb „fair @ school“ teilnahm. Die Teilnehmer*innen beschrieben eine vertraute Atmosphäre mit Wohlfühl-Charakter. Es war beeindruckend, wie beispielsweise Sophia Siebold über Identität sprach und darüber, wie die AG unterstützt.

Als in der Türkei und Syrien die Erde bebte, war es der Sechstklässler Diyar Göktas, der die Initiative ergriff. Am Ende stand ein Kulturabend, nach dem 1200 Euro für die Erdbebenopfer gespendet werden konnten. Sanam Ströbel und Editha Winkler hoben dieses großartige Engagement hervor. Sie bedankten sich auch bei den Schüler*innen, die in den Pausen neben den Lehrer*innen für einen geregelten Ablauf sorgten: Nada Oueld Lahrouch, Jakub Kucharczyk, Maroua El Mouhajir, Diyan Ahmad, Deniz Kaya, Victoria Patolla und Elias Nasaruk.

Auch die Jahrgangsbesten der Bundesjugendspiele wurden ausgezeichnet. Tatiana Thoma ehrte Philina Berg, Ben Kächelein, Dilan Göktas, Noah Makhfery, Julia Lotz, Linus Hannusch, Emily Geiselmann, Kilian Losch, Olivier Pastwa, Mirja Frese, Sophia Klinke, Jacob Wunderlich und Svea Fischer.



Der Kreissieger im Mathematik-Wettbewerb kommt aus der Hessenwaldschule. Er heißt Alessio Szelpal (zweiter von links). Mit ihm freuen sich sein Lehrer Daniel Fleischer (von links), Tobias Zielinski, Noah Makhfery, Diamond Trumpfheller, Justice Rials und Fachleiterin Tatiana Thoma.

Der Schulelternbeirat – Info für unsere neuen Eltern

Zur Schulgemeinde an der HWS gehören auch die jeweiligen Klassenelternbeiräte (EB) und die aus ihrem Kreis gewählten Schulelternbeiratsvorsitzenden. Die wesentlichen Aufgaben und Funktionen des Schulelternbeirates (SEB) ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz und stellt das Bindeglied zur Schulleitung dar und kümmert sich um die Belange, die die gesamte Schule betreffen. In regelmäßig stattfindenden Sitzungen werden die Mitglieder des Schulelternbeirates von der Schulleitung über alle grundlegenden, die Schule betreffenden, Fragen informiert. Hier werden aktuelle Themen erörtert, aus schulinternen Konferenzen, Gremien und Arbeitsgruppen berichtet, sowie Informationen aus verschiedenen Bereichen ausgetauscht.

Dem Vorstand des Schulelternbeirates gehören derzeit an:

Vorsitzende: Sandra Monja Scherer (EB 8c)

Stellvertreterin: Katharina Patolla (EB 7a)

Schriftführerinnen: Silke Thiel (EB 10e) und Anne-Katrin Heymann-Brenker (9d)

Sandra Monja Scherer



+ ++ unsere Neuen + ++ unsere Neuen + ++ unsere Neuen + ++ unsere Neuen + ++

Unsere Lehrerinnen und unser Lehrer

Hallo an die Hessenwaldschule!

Mein Name ist **Stephan Wüst** und darf mit dem Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 die Hessenwaldschule in Unterricht und Schulleitung unterstützen.

Viele neue Eindrücke und Begegnungen erlebe ich derzeit und werde dabei von freundlichen Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, der Verwaltung, den Hausmeistern, der Schulleitung und vielen weiteren aktiven Personen an der Schule unterstützt. Bereits am deutsch-chinesischen Schulfest im vergangenen Schuljahr konnte ich eine offene Kultur des Umgangs erleben und bekam von einigen Schülerinnen der damaligen Klasse 5d eine erste Unterrichtsstunde im Lernen der Namen der Kolleginnen und Kollegen.

Meine Unterrichtsfächer sind Mathematik und Geographie, die ich in allen Klassenstufen gerne unterrichte.

Besonders gerne reise ich und lerne neue Länder und Landschaften, Städte, andere Kulturen und Lebensweisen kennen. Einiges davon lässt sich auch im Geographieunterricht bestens nutzen.

Ich bin gespannt, was mich in meinem „ersten Schuljahr“ an der Hessenwaldschule alles erwarten wird und freue mich auf interessante Gespräche und Menschen.



Hallo, mein Name ist **Kati Merker** und ich unterrichte seit September 2023 an der Hessenwaldschule Deutsch, Geschichte, Sport und Erdkunde. Derzeit bin ich die Klassenlehrkraft der 10a, die sich auf ihren Abschluss vorbereitet. Zuvor habe ich rund sieben Jahre in Frankfurt an einem Gymnasium gearbeitet. Nun freue ich



mich nicht mehr ganz so weit pendeln zu müssen und an einer toll ausgestatteten Schule unterrichten zu dürfen, die mich bereits sehr herzlich aufgenommen hat.

In meiner Freizeit unterstütze ich meinen Sportverein und verbringe viel Zeit mit Freunden und meiner Familie. Gerne bin ich in der Natur unterwegs oder verreise an kulturell interessante Orte, die meiner geschichtlichen Leidenschaften entgegenkommen und meinen Unterricht bereichern.

Im aktuellen Schuljahr freue ich mich meinen pädagogischen Horizont erweitern zu können und in einem engagierten Kollegium und vielfältigen Klassen zu arbeiten.

Mein Name ist **Lennart Esselbrügge** und ich bin über die Jugendförderung der Stadt Weiterstadt als neuer Sozialpädagoge in der Hessenwaldschule eingestellt. Nachdem ich mehrere Jahre im Sozialdienst in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung gearbeitet habe, freue ich mich darauf, wieder in der Jugendarbeit tätig zu sein. Neben der Schulsozialarbeit in der Hessenwaldschule bin ich im Jugendzentrum Riedbahn und in der Ferienbetreuung der Stadt Weiterstadt tätig. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit den Kolleginnen und Kollegen der Hessenwaldschule.



*Chào bạn! Ich bin **Trang Pham**, 52 Jahre alt und kam mit meiner Familie 1983 von Vietnam nach Deutschland. Nach meinem Abschluss an der Technischen Universität Darmstadt als Diplom-Ingenieurin habe ich Berufserfahrung sowohl in Australien als auch in Deutschland gesammelt, wo ich in mehreren Architekturbüros an der Planung und Umsetzung von Schulen, Wohn- und Verwaltungsgebäuden mitgearbeitet habe. Auch konnte ich in Kanada und Portugal multikulturelle Erfahrungen sammeln. Dort habe ich jeweils dreieinhalb Jahre gelebt.*



Da meine Familie und ich damals in Deutschland sehr herzlich aufgenommen wurden, möchte ich nun gerne einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten. Daher arbeitete ich ab Dezember 2022 im Flüchtlingslager Kelly Barracks in Darmstadt als Sozialbetreuerin und seit März 2023 als Lehrerin. Seit Schuljahresbeginn 23/24 bin ich an der Hessenwaldschule und unterrichte das Fach DaZ. Ich bin ebenfalls Klassenlehrerin für die Klasse IK_02.

Ich freue mich auf eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit.

Außerdem unterrichtet Herr Helmand seit diesem Schuljahr Mathematik und Biologie an unserer Schule. Zusammen mit Herrn Nolasco leitet Herr Helmand auch die 3D-Druck-AG.

Unsere FSJ'lerin (Freiwilliges Soziales Jahr)

Hallo,

ich bin **Ana Dzinic**, 19 Jahre alt und arbeite ab diesem Schuljahr als FSJ'lerin an der HWS. Nachdem ich dieses Jahr mein Abitur abgeschlossen habe, wusste ich noch nicht genau, welchen Beruf ich für meine Zukunft wählen möchte. Deswegen nutze ich das FSJ um die richtige Berufsorientierung für mich zu finden. Die Sicht als Schülerin habe ich bereits erfahren, jetzt möchte ich die Perspektive von der anderen Seite kennenlernen, um herauszufinden, ob der Beruf als Lehrerin mich erfüllt. Zudem macht mich der Kontakt mit Kindern sehr glücklich, deswegen freue ich mich sehr Erfahrung mit der Arbeit mit Kindern zu machen.

Außerhalb der Schule verbringe ich viel Zeit im Karneval Verein Erzhausen, wo ich als Tänzerin und Trainerin mitwirke. Ich verbringe meine Zeit sehr gerne mit meinen Liebsten und ich bin gerne draußen unterwegs. Ich liebe es mich mit Fremdsprachen auseinanderzusetzen, denn seit der Schulzeit sind diese zu einer Leidenschaft von mir geworden. Ich bin zweisprachig aufgewachsen, deswegen sind Sprachen für mich nicht wegzudenken.

Ich freue mich auf eine aufregende Zeit an der Hessenwaldschule und wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr!